STADT WINSEN (LUHE)

Der Bürgermeister

Pressemitteilung

Datum: 03.11.2026

Ein Jahr Oma-Opa-Hilfsdienst – Gesucht werden weitere Omas und Opas auf Zeit

Seit einem Jahr bringt der Oma-Opa-Hilfsdienst des Familienbüros Winsen Familien und engagierte Menschen zusammen. Was mit der Idee und dem Engagement von Janine Herzberger, Vorsitzende des Stadtelternrat Kitas, begann, Familien im Alltag zu unterstützen und generationenübergreifende Begegnungen zu ermöglichen, ist inzwischen zu einer kleinen Gemeinschaft geworden. Zehn Ehrenamtliche engagieren sich als Omas und Opas auf Zeit. Dabei sind nicht nur stabile Beziehungen zu den vermittelten Familien entstanden, sondern auch Freundschaften unter den Ehrenamtlichen selbst.

Ob gemeinsam spielen, vorlesen, spazieren gehen oder einfach Zeit miteinander verbringen: Die Begegnungen sind so vielfältig wie die Menschen, die zusammenfinden. Auch untereinander tauschen sich die Omas und Opas aus, treffen sich auf einen Kaffee und berichten von ihren Erfahrungen. So ist der Hilfsdienst mehr als nur eine Unterstützung im Familienalltag geworden – ein Projekt, das Menschen verbindet und Freude schenkt. *„Es ist schön zu sehen, wie sich aus den Vermittlungen echte Beziehungen entwickeln. Wir konnten bereits viele Familien mit Omas und Opas zusammenbringen. Dass dabei auch innerhalb der Gruppe Freundschaften entstanden sind, macht das Projekt besonders“*, freut sich Julia Meinel, Leiterin des Familienbüros.

Die Nachfrage ist weiterhin groß. Aktuell warten fünf Familien auf eine passende Unterstützung, während die beteiligten Ehrenamtlichen ausgelastet sind. Deshalb sucht das Familienbüro weitere Menschen, die sich vorstellen können, Oma oder Opa auf Zeit zu werden. Es braucht dazu weder eine pädagogische Ausbildung noch besondere Vorkenntnisse. Entscheidend sind Freude am Umgang mit Kindern, Zuverlässigkeit und die Bereitschaft, regelmäßig etwas Zeit zu schenken. Wie die gemeinsame Zeit gestaltet wird, entwickelt sich aus den Bedürfnissen und Interessen der jeweiligen Familie. Einen Termin für den kostenlosen Oma-Opa-Babysitter- und Erste-Hilfe-Kurs zum Start des Engagements gibt das Familienbüro rechtzeitig bekannt.

Wer sich zunächst unverbindlich informieren und die Gruppe kennenlernen möchte, ist herzlich zum nächsten Treffen der Omas und Opas eingeladen. Dieses findet statt am Mittwoch, den 18. November 2026, um 15.00 Uhr im Luhetreff. Interessierte können bei einem Kaffee ins Gespräch kommen und einen ersten Einblick in den Oma-Opa-Hilfsdienst gewinnen. Weitere Informationen gibt es beim Familienbüro der Stadt unter der Telefon-Nummer 04171/657-114.

Freundliche Grüße
Im Auftrag

Peters



BU: Beim gemeinsamen Spielen und Entdecken verbringen die Omas und Opas auf Zeit wertvolle Stunden mit den Kindern und unterstützen deren Familien im Alltag. Wie hier Oma Ellen, die sich ehrenamtlich engagiert. (Foto: Stadt Winsen)